

SITZUNGSVORLAGE

Gemeinderat

Beschlussfassung öffentlich am 20.01.2020

Vorlage Nr.: 2020-002

Amt: Bürgermeister

Aktenzeichen: 460.52

Datum: 08.01.2020

KINDERGARTEN ARCHE NOAH – WEITERENTWICKLUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE (KiTA) ZUM KINDER- UND FAMILIENZENTRUM (KiFaZ)

SACHVERHALT:

Die Weiterentwicklung der Kindertageseinrichtungen am Ort sind einem dauerhaften Entwicklungsprozess unterworfen. Die kirchlichen Träger sowie die Verwaltung arbeiten in diesem Bereich sehr eng zusammen. Anfang Dezember 2019 hat die Kindergartenleitung des Kindergartens Arche Noah, Frau Manuela Unger sowie Frau Ina Brehm von der Katholischen Verrechnungsstelle in Sigmaringen, bei der Verwaltung vorgeschlagen und eine Weiterentwicklung des Kindergartens Arche Noah von einer Kindertagesstätte (KiTA) zum Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) vorgestellt.

Kinder- und Familienzentrum ist kein geschützter Begriff. Es werden auch andere Begrifflichkeiten wie Eltern-Kind-Zentrum, Familienzentrum, Familienstützpunkt etc. benutzt.

Eine KiTa hat einen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag. Dieser Auftrag wird bei einem KiFaZ um folgende Bereiche ergänzt:



Aktuell werden im Kindergarten Arche Noah in Stetten a.k.M. bereits Elemente eines Kinder- und Familienzentrums angeboten, wie z.B. Elterncafé, Familienaktionen, Aktionen „Von Eltern für Eltern“ etc.

Ziele eines KiFaZs, die über die der KiTa hinausgehen:

- Selbsthilfe, Selbsttätigkeit, Selbstwirksamkeit der Eltern stärken
- bedarfsorientierte Angebote der Begegnung, Beratung, Begleitung und Bildung niederschwellig anzubieten, d.h. auch wohnortnah
- Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf zu begleiten und zu entlasten
- ein zentraler Bestandteil der Lebenswelt der Familien zu sein
- bessere Vernetzung vorhandener Strukturen und Öffnung in den Sozialraum

Familienzentrum Arche Noah in Stetten a.k.M.

Für die Weiterentwicklung einer Kindertageseinrichtung zu einem Kinder- und Familienzentrum gewährt das Land Baden-Württemberg eine Landesförderung. Die Förderung läuft insgesamt 4 Jahre und teilt sich wie folgt auf:

- Anschubförderung: 2 Jahre á 10.000 €, davon 5.000 € für die Leitungszeit
- Anschlussförderung: 2 Jahre á 2.000 €

Zusätzlich werden Familienzentren in Katholischen Einrichtungen von der Erzdiözese Freiburg gefördert. Hierzu erhält die Einrichtung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Ersteinrichtung und anschließend jährlich 7.500 € pro Familienzentrum. Die Förderung ist grundsätzlich auf Dauer angelegt.

Die Antragstellung für das Landesförderprogramm für den kommenden Förderzeitraum läuft noch bis zum 01.02.2020. Frau Unger als Kindergartenleitung des Kindergartens Arche Noah hat am 27.11.2019 an einer Informationsveranstaltung zum Landesförderprogramm des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in Stuttgart teilgenommen und sich anschließend bei der Verwaltung gemeldet.

Bei der Weiterentwicklung einer Kindertagesstätte zum Familienzentrum ist es wichtig, dass sowohl die Kindergartenleitung als auch das gesamte Team hinter der Entscheidung und dem Projekt stehen. Daher gab es bereits vorab für das Kindergarten-Team Inhouse-Fortbildungen mit Frau Wehinger von der Caritas-Fachberatung zu diesem Thema.

Zusätzlich nimmt Frau Unger noch an der Expertengruppe des Landkreises Sigmaringen teil. Frau Unger würde auch die Leitung des Familienzentrums übernehmen, damit die Leitung der Kindertagesstätte sowie des Familienzentrums an einer Stelle zusammenläuft. Da dies ein weiterer Aufwand für die Leitung darstellt, wird seitens der Katholischen Verrechnungsstelle überlegt, für die 5.000 € Landesförderung, welche im Rahmen der Anschubförderung für die Leitungszeit gewährt wird, eine Hilfskraft für die Kindergartenleitung einzustellen.

Die Entwicklung zu einem Familienzentrum ist ein dynamischer Prozess. Daher kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht genau gesagt werden, in welche Richtung sich die Einrichtung bewegen wird. Wichtig ist jedoch, dass auf die Bedürfnisse der Familien eingegangen wird. Daher ist es auch schwierig, bereits heute die Folgekosten festzulegen, die das Familienzentrum nach Auslaufen der Förderkulisse verursachen. Die Folgekosten hängen letztlich von vielen verschiedenen Faktoren ab. Dennoch sollte natürlich das gemeinsame Ziel sein, das Familienzentrum langfristig zu betreiben.

Die Verwaltung sieht die Weiterentwicklung des Kindergartens Arche Noah zu einem Familienzentrum äußerst positiv. Es wird daher empfohlen, die notwendigen weiteren Schritte einzuleiten und der Einstellung einer Hilfskraft für die Leitung des Familienzentrums zuzustimmen.

Da die Landesförderung auf vier Jahre angelegt ist, wird nach Abschluss des dritten Jahres eine Zwischenbilanz bezüglich des Projekts sowie der verursachten Kosten gezogen und dann Weiteres für die Zukunft beschlossen.

Wir haben darauf verzichtet, einen Vertreter der Verrechnungsstelle bzw. des Kindergartens Arche Noah zur Sitzung einzuladen. Sollte eine Teilnahme gewünscht sein, bitte wir dies der Verwaltung kurz mitzuteilen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

- 1) Die Weiterentwicklung des Kindergartens Arche Noah zu einem Familienzentrum wird befürwortet.
- 2) Der Einstellung einer Hilfskraft zur Unterstützung der Leitung wird zugestimmt.
- 3) Nach Abschluss des dritten Projektjahres soll hinsichtlich des Projekts sowie der Kosten eine Zwischenbilanz gezogen und diese Ergebnisse im Gemeinderat für die Zukunft des Projekts vorgelegt werden.

ANLAGE: Keine